

**Logis = Besuch.**

Zu Johannis wird ein Familienlogis im Preise von 100 bis 150  $\text{fl}$ , wo möglich mit Gärten, in der Marienvorstadt gesucht. Adressen mit G. A. Nr. 15. bezeichnet übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht**

wird eine freundlich gelegene Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör, nicht über zwei Treppen, thunlichst mit Garten. Offerten werden unter Chiffre M. Nr. 42. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine Wohnung im Preise von 60 bis höchstens 80  $\text{fl}$  wird im Tauchaer Viertel zum 1. Juli d. J., wenn möglich auch früher, von der Familie eines Staatsbeamten zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Schulze, Tauchaer Straße Nr. 16.

Es wird eine Stube mit Kammer oder Küche zur Atermiethe gesucht.Adr. unter B. A. # 24 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine meublirte Stube, Schlafkammer und Kochgefaß wird von jungen Eheleuten zum 1. Mai gesucht, am liebsten Leibnizstraße oder deren Nähe.

Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. S. abzugeben.

Eine in nächster Nähe Leipzigs und an lebhafter Chausseestraße gelegene Schmiede mit zahlreicher ausgebreiteter Kundschaft soll wegen Krankheit des Besitzers von Johanni d. J. ab nebst Zubehör und Vorräthen verpachtet werden.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt Ortsrichter Linde in Volkmarisdorf.

**Gärten**, ruhig und sonnig gelegen, sind zu vermieten lange Straße 13 bei dem Hausmann.

**Zu vermieten** ist ein Gärtchen. Näheres Weststraße Nr. 19 parterre.

**Ein großes Gewölbe** in der Katharinenstraße, eins desgl. in der Grimma'schen Straße, eins am Markt, die Hälfte eines Gewölbes daselbst, die Hälfte eines Gewölbes am Neumarkt, sowie noch mehrere Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen der Grimma'schen, Peters-, Reichs- und Katharinenstraße sind noch für diese und folgende Messen zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Die größte Hälfte** eines Gewölbes im Schuhmachergäßchen ist zu 40  $\text{fl}$  für diese Messe zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Messvermietung.** Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer Petersstraße Nr. 14 bei Carl Weinert.

**Für diese Messe**

und dann auf später ist ein schönes großes, freundlich gelegenes Schlafzimmer nebst Schlafgemach mit separatem Eingang zu vermieten Centralstraße Nr. 3 parterre links.

Gohlis, Gartenstraße, ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, die sich für ein kaufmännisches Geschäft eignet. Näheres daselbst Lindenstraße Nr. 74.

**Eine neu eingerichtete erste Etage**

ist Veränderung halber sofort zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 29 parterre.

**Zu vermieten sind Königsstr. 21 in 1. Etage 2 Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Michaelis ab. Näheres beim Hausmann.**

**Zu vermieten**

ist sogleich oder später ein meublirtes Zimmer an einen Beamten, Handlungscommis oder dergl. Neudnitz, große Kuchengartenstraße Nr. 131, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist ein leeres Stübchen Karolinenstraße 15, eine Treppe bei Frau Große.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine kleine Stube Sternwartenstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Ein freundlich gelegenes Garçonlogis mit separatem Eingang und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist sofort zu vermieten. — Näheres Zeiger Straße Nr. 15 bei Herrn Kaufmann Lohmann.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist zum 1. Mai an 1 oder 2 Herren zu vermieten gr. Windmühlenstrasse 33 bei Ziegert.

Zwei bis drei freundliche Schlafstellen sind an Maurer oder Zimmerleute zu vermieten Gerhards Garten Nr. 13.

Verorgung eines Pferdes, eines Gartens und kleiner häuslicher Arbeiten wird ein braver Mann mit guten Zeugnissen

den M. N. 4 Expedition der Leipziger Nachrichten.

Wird ein Hausknecht nach auswärts zum sofortigen Antritt bei A. Diezsch, weißer Adler.

Wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche **grüne Schenke** in Neudnitz.

Wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 14 bis 16 Jahren für leichte Garten- und Stallarbeiten Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Bursche zum sofortigen Antritt wird gesucht in der Buchbindmühlenstraße Nr. 36.

**Zur Lambourir = Maschine**

junges Mädchen gesucht, welches fertig darauf nähen kann. Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Wird sofort ein ordentliches Mädchen (oder Frau) für häusliche Arbeit Kohlenstraße Nr. 10, 1. Etage links.

Wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten Königsstraße 10, Hof rechts 2 Treppen.

Wird zum 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen, welches nicht unerfahren, auch mit Kindern umzugehen vermag, in der Nähe von Leipzig.

Frankfurter Straße Nr. 53, 2. Etage.

Mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet zum Dienst. Zu melden mit Buch Schuhmacherg. 9, 2 Tr.

Wingemagd, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat und die Pflege zweier größerer Kinder mit übernimmt, findet einen Posten Wintergartenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Älteres junges Mädchen wird in Dienst gesucht. Zu erfragen 1—4 Uhr beim Hausmann in der Georgenhalle.

**Stelle = Besuch.**

Lehrer Beamter im mittleren Lebensalter sucht nach Aufhebung seiner bisherigen Stellung als Lehrer der älteren Sprachen, Geographie und Geschichte u. oder als Corrector in einer anderweitigen Beschäftigung.

Die gütigen Anträge nimmt entgegen und vermittelt Herr Schul-Clemens Heuschkel, Schloßgasse Nr. 11.

**Als Volontair**

junger Commis in einem Comptoir Stellung und erbittet gef. Adressen unter W. S. poste restante.

**Engagement = Besuch.**

Commis, welcher vor kurzem seine Lehre in der ersten Weisung Augsburgs bestanden, wünscht zur weiteren Ausbildung ein derartiges Geschäft Leipzigs einzutreten, nöthigenfalls derselbe, weniger auf Salair sehend, auch gern als Arbeiter.

Die Adressen bittet man bei Herrn Krause, Brühl 57, abzugeben.

Commis von außerhalb sucht während der Messe als Berater für Buchhaltung Stellung und werden gef. Adressen unter Z. poste restante erbeten.

Junger Mensch, nicht von hier, 20 Jahre, militairfrei, in Lesen und Schreiben bewandert, sucht zum 1. oder 15. Mai als Markthelfer oder Laufbursche. — Näheres Halle'sches Nr. 13, 3 Treppen, Witwe Hornauer.

**Anerbieten.**

Bestehende und anspruchlose Tochter anständiger und achtbarer Eltern in der Provinz wünscht man in eine anständige Stellung aufgenommen zu sehen, damit sie in Umgang und Besorgung der erforderlichen Schlicht erlange. Sie versteht außer allen Dingen vorzugsweise jede Näh-Arbeit; unterzöge sich der Überführung einer resp. Hausfrau in mancherlei Hinsicht die entsprechende Hilfeleistung gewähren. Gehalt wird nicht verlangt. Der Bruder des Mädchens ist erbötig, persönlich das Accept gütiger Anerbietungen zu vermitteln. Die pr. Stadtpost: G. E. 15. Leipzig.

Eltern einer jungen gebildeten Dame wünschen selbige auf Zeit unter eigener Anleitung einer in der Landwirtschaft bewanderten Hausfrau — jedoch nur in seiner Familie — gegen ein angemessenes Honorar unterzubringen, und bitten Adressen abzugeben unter H. B. 100. poste restante Leipzig.

Ein anständiges kräftiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. Mai. Zu erf. Schulgasse 3, 2. Et.